

Zu den Aufgaben der Partei in den Konsumgenossenschaften

Die Konsumgenossenschaften in der Deutschen Demokratischen Republik haben seit ihrem Neuaufbau große Erfolge erzielt. Sie haben mit 2,4 Millionen Mitgliedern fast den dreifachen Stand von 1932 erreicht, ein ausgedehntes Handelsnetz entwickelt und den Umsatz ständig gesteigert. Über 1 Million Mitglieder sind Frauen, die eine beachtliche Kraft in der neuen Konsumbewegung darstellen. Bei den diesjährigen Wahlen der unteren Organe gelang es den Konsumgenossenschaften, ihre Mitglieder für eine durchschnittlich 86prozentige Wahlbeteiligung zu mobilisieren. In den neuen Vertreterausschüssen sind die Frauen mit 65,2 Prozent vertreten. Durchschnittlich 52 Prozent der Vertreter sind parteilos. Diese Tatsachen zeigen, daß die Konsumgenossenschaften breiteste Bevölkerungsschichten gewinnen und an die gesellschaftlichen Probleme heranführen können.

Durch die Verwirklichung des Potsdamer Abkommens in der Deutschen Demokratischen Republik, durch die Zerschlagung der Konzerne und Monopole, durch die Enteignung der Kriegs- und Naziverbrecher sowie der militaristischen Junker und durch ihre Beseitigung aus den Machtpositionen wurde der Weg für eine krisenfreie Entwicklung für den demokratischen Aufbau frei gemacht. Die neuen gesellschaftlichen Verhältnisse haben auch für die Konsumgenossenschaften eine freie ungehemmte Entwicklung geschaffen. Der Erlaß 176 vom 18. Dezember 1945 schuf die Grundlagen ihres Neuaufbaus. Die Verbraucher konnten sich wieder in einer einheitlichen Konsumbewegung organisieren und erhielten gleichzeitig das von den Faschisten geraubte genossenschaftliche Eigentum unentgeltlich zurück. So erwies sich die ruhmreiche Sowjetarmee auch gegenüber den Konsumgenossenschaften als wirklicher Befreier von faschistischen Fesseln und als treuester Freund.

Über die Stellung der Konsumgenossenschaften in unserer antifaschistisch-demokratischen Ordnung und ihr Verhältnis zum demokratischen Volkseigentum heißt es in der Entschließung des III. Parteitages: